

Einsenderinformation

Methodenwechsel: Parathormon

Karlsruhe, im Dezember 2013

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

ab Montag, 13. Januar 2014, wird die Bestimmung des intakten Parathormons (iPTH) auf den PTH-Test der dritten Generation mit Bestimmung des biologisch aktiven Fragments Parathormon 1-84 (PTH 1-84) umgestellt.

Der neue Test bietet folgende Vorteile:

- ▶ Er detektiert ausschließlich das biologisch aktive Fragment 1-84 ohne Kreuzreaktivität zu anderen Fragmenten, insbesondere dem knochenanabolen Fragment 7-84.
- ▶ Da das PTH 1-84 eine erhöhte Stabilität aufweist, kann die Bestimmung aus gekühltem EDTA-Plasma erfolgen. Dies sollte zu einer deutlichen Vereinfachung der Präanalytik für Sie führen, da das Einfrieren des Probenmaterials entfällt.
- ▶ Die Dynamik des Knochenstoffwechsels wird vor allem bei Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz durch die spezifische Bestimmung des PTH 1-84 besser abgebildet. Zukünftig können für Patienten mit Niereninsuffizienz spezielle Zielwerte angegeben werden. Für das PTH 1-84 ergibt sich folgender Referenzbereich:

Referenzbereich PTH (1-84): 0,7 – 4,1 pmol/l

Die mit dem neuen Test erhaltenen Werte liegen, dem Referenzbereich entsprechend, niedriger als im bisher verwendeten Test für „PTH intakt“, korrelieren jedoch sehr gut. Die Ergebnisse unserer Vergleichsmessungen stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung. Falls dennoch unklare Wertekonstellationen auftreten, bieten wir für diese Fälle in der Übergangszeit auf Wunsch eine kostenfreie Vergleichsbestimmung mit dem bisherigen System an.

Literatur:

Scherberich JE: Kalzium-, Phosphat- und Knochenstoffwechsel. Surrogatparameter und ihr Bezug bei chronischer Niereninsuffizienz. Nephrologe 2008; 3: 507-517

O'Flaherty D, et al: The relationship between intact PTH and bioactive PTH (1–84) with bone and mineral metabolism in pre-dialysis chronic kidney disease. ClinBiochem 2013; <http://dx.doi.org/10.1016/j.clinbiochem.2013.06.023>

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. med. Susanne Winteroll	Tel.: 0721 85000-237
Dr. rer. nat. Falko Strotmann	Tel.: 0721 85000-163

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR

